Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **19 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

"AUF DIE PLÄTZE – FRAUEN – LOS!"

sw. Im April 1994 finden im Kanton Bern Grossrats- und Regierungsratswahlen statt. Landauf, landab werden in diesen Wochen KandidatInnen angesprochen, bearbeitet und nominiert, Listenplätze ausgehandelt, die Reihenfolge auf den Wahllisten bestimmt. Heute sitzen im Grossen Rat 36 Frauen und 164 Männer.
Politische Untervertretung ist aber nicht Schicksal, gezielte Frauenförderung bringt Resultate. Eine von der Kantonalen Stelle für Gleichstellung in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Frauenkommission herausgegebene Broschüre listet jene Massnahmen auf, die dazu beitragen, die Chancen der Frauen zu erhöhen. Den verschiedenen Zielgruppen werden konkrete Vorschläge gemacht. Etwa den Frauenorganisationen: Kandidatinnen sollen innerhalb der Organisation aufgebaut, zur Wahl empfohlen und polit-trainiert werden, die Organisationen führen Frauenwahlanlässe durch etc. Weitere Zielgruppen sind Frauen innerhalb der Parteien, Wählerinnen, Parteileitungen, Kandidatinnen selber und Medien.

Die Studie kann zum Preis von Fr. 6.- bestellt werden bei: Staatskanzlei, Drucksachenverkauf, Postfach, 3000 Bern 8 (Tel. 031/633 75 61)

FÜR REISELUSTIGE

bo. Die "International Association for Women's Accomodation", kurz "IAWA" funktioniert nach einem äusserst simplen Prinzip: Wer eine Übernachtungsmöglichkeit anzubieten hat, lässt sich gegen einen Jahresbeitrag in die Adressliste eintragen und kann so bei allen andern Frauen, die sich ebenfalls eintragen lassen, umsonst übernachten. Die Beherbergung von durchreisenden Frauen erfolgt auf Anfrage und kann auch abgelehnt werden. Die "IAWA" ist kein kommerzielles Projekt.

Auskunft und Anmeldung: Barbara Amsler, Polygonstr. 5, 3014 Bern, Tel. 031/ 331 54 97.

SEXISTISCHE WERBUNG: UNLAUTER

sw. Um geschlechterdiskriminierende Werbung zu bekämpfen, hat die Schweizerische Kommission für die Lauterkeit in der Werbung kürzlich einen neuen Grundsatz über geschlechterdiskriminierende Werbung erlassen: "Werbung, die ein Geschlecht diskriminiert, indem sie die Würde von Frau oder Mann herabsetzt, ist unlauter."

INFO-TELEFON SUCHT EXPERTINNEN

bo. Der Verein "Mutterschaft ohne Zwang" (MOZ) baut seit einiger Zeit ein Info-Telefon zu den Themen Schwangerschaft, Verhütung und Kinderlosigkeit auf. Am 26. Juni dieses Jahres fand die Gründungsversammlung statt. Die Arbeitsgruppe besteht zurzeit aus Franziska Wirz und Aida Stähli (beide MOZ), Ursula Sprick und Susi Wiederkehr (beide NOGERETE) sowie Monika Rothacher-Müller. Gesucht werden weitere Expertinnen, Mitarbeiterinnen, Spenderinnen, Trägerinnen und zwei Revisorinnen.

Kontakt: Franziska Wirz, Lindenhof, 8626 Ottikon, Tel. 01/ 935 29 22.

Ja, ich will sie!

D I E
B O A
I M
A B O

Name _____
Adresse _____
_____

und zwar als
Jahresabo ☐
Geschenkabo ☐

Einsenden an: BOA, Freyastrasse 20, 8004 Zürich

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung
1994: 2. Jahresprojekt
10 x Samstag 13-18 Uhr

Körperspiegelungen
1994: 2. Jahresprojekt
10* Samstag 13-18 Uhr

bewegen – malen – bewegen
Ferienkurse täglich 16-19 Uhr
Winterkurs: 26.-30. Dezember 1993
Osterkurs: 31. März – 4. April 1994
Pfingstkurs: 20.-23. Mai 1994
Herbstkurs: 3.-7. Oktober 1994
Winterkurs: 26.-30. Dezember 1994

Atelier Teresa Lenzin
Troxlerweg 15, 5000 Aarau
064/ 24 73 28 Mo-Fr 10-18 Uhr

Berufliche Standortbestimmung und Laufbahnentwicklung

Häufig überlassen Frauen ihren beruflichen Werdegang dem Zufall. Oder anders gesagt: Frauen betrachten ihre eigene berufliche Laufbahn oft nicht als Langzeitperspektive. In die eigene Zukunft zu investieren, kann jedoch Vorraussetzung für berufliche und persönliche Befriedigung sein.

Leitung: Pat Schnyder, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, und Ruth Marx, Erwachsenenbildnerin, Femmedia

Daten: Do, 13.1.94 nachmittags
Fr, 14.1.94 ganztags
Fr, 11.2.94 ganztags

Ort: Basel
Kosten: Fr. 530.- inkl. Unterlagen
Anmeldung: Femmedia, Büro für Frauenförderung, Mühleberg 12, 4052 Basel